

Aufgrund der §§ 5, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der vom 1. April 2005 (GVBl. 2005 I Seite 142) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landtagswahlgesetzes und anderer Vorschriften vom 30.10.2019 (GVBl. 2019 Nr. 22, Seite 310 ff), der §§ 1 bis 5a, 6a, 11, 11a des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I Seite 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBNl. Seite 247), sowie aufgrund § 14 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge der Stadt Herborn vom 27.09.2018, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Herborn am 05.12.2019 die folgende

Beitragsatzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge [WStrB]

beschlossen:

§ 1

Der wiederkehrende Straßenbeitrag beträgt für das

- **Abrechnungsgebiet 02 – Burg:**
Abrechnungszeitraum: 2 Jahre (2019-2020)
jährlich 0,88 €/m² Veranlagungsfläche

- **Abrechnungsgebiet 03 – Burg Nord-Ost:**
Abrechnungszeitraum: 1 Jahr (2019)
jährlich 0,61 €/m² Veranlagungsfläche

- **Abrechnungsgebiet 05 – Herborn Kernstadt:**
Abrechnungszeitraum: 3 Jahre (2019-2021)
jährlich 0,12 €/m² Veranlagungsfläche

- **Abrechnungsgebiet 09 – Herbornseelbach:**
Abrechnungszeitraum: 3 Jahre (2019-2021)
jährlich 0,31 €/m² Veranlagungsfläche

- **Abrechnungsgebiet 13 – Merkenbach:**
Abrechnungszeitraum: 2 Jahre (2019-2020)
jährlich 0,32 €/m² Veranlagungsfläche

- **Abrechnungsgebiet 15 – Uckersdorf:**
Abrechnungszeitraum: 2 Jahre (2019-2020)
jährlich 0,04 €/m² Veranlagungsfläche

§ 2
Inkrafttreten

Die vorstehende Beitragssatzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge tritt zum 31. Dezember 2019 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Herborn, den 05.12.2019

Der Magistrat der Stadt Herborn

gez.
Katja Gronau
Bürgermeisterin